

Prüfungsrecht und Prüfungsverfahren an Hochschulen

Praxisseminar für Prüfende und Prüfungsverwaltung

Montag, 16. Mai 2011 (Stuttgart)

10.00 Uhr bis 17.30 Uhr

- 10.00 Uhr Begrüßung, Vorstellung und Übersicht über den Programmablauf**
Beispielsfälle aus dem Prüfungsalltag
*Rechtsanwalt Dr. Christian Birnbaum,
Rechtsanwalt Erik Günther*
- Rechtsfolgen des Prüfungsverfahrens
 - Wiederholbarkeit
 - Ausbildungswechsel
 - Rechtsschutzfragen
 - Normsetzung
 - Anforderungen an Prüfungsordnungen: notwendige Inhalte
 - Gestaltungsmöglichkeiten
- 10.30 Uhr Das Prüfungsverfahren an (Fach-)hochschulen**
*Rechtsanwalt Dr. Christian Birnbaum,
Rechtsanwalt Erik Günther*
- Begriffsbestimmung der (Fach-)Hochschulprüfung
 - Modulprüfungen
 - Abschlussprüfungen/-arbeiten
 - Leistungsnachweise/Zulassungsvoraussetzungen
 - Prüfungen im Aufnahmeverfahren
 - rechtliche Grundlagen:
 - Normenpyramide
 - grundrechtliche Dimension
 - Richterrecht
 - Beteiligte am Hochschulprüfungsverfahren
 - Verfahrensstellung der Beteiligten
 - Interessenlage der Beteiligten
 - Verfahrensablauf
 - die beiden Phasen: Leistungserhebung und Leistungsbewertung
 - Anforderungen an Aufgabenstellungen
 - Störungen im Verfahren, insbesondere Prüfungsunfähigkeit inkl. Rücktritt
 - Aufbewahrung von/ Einsichtnahme in Prüfungsunterlagen
 - Umgang mit Verfahrensmängeln
- 13.15 Uhr Mittagspause**
- 14.15 Uhr Spezialfragen**
*Rechtsanwalt Dr. Christian Birnbaum,
Rechtsanwalt Erik Günther*
- Anerkennung von Prüfungsleistungen
 - einzelne Prüfungsarten
 - mündliche Prüfung
 - schriftliche Prüfung
 - Antwort-Wahl-Verfahren (multiple choice)
 - praktische Prüfung
 - Seminarleistung
 - Projektleistung
 - Plagiate
 - statistische Auffälligkeiten, insbesondere hohe Durchfallquote
 - Freiräume des Prüfers und der Wissenschaftsbetrieb
 - Dienstpflichten von Hochschullehrern
 - eigene Rechte der Hochschullehrer im Prüfungsverfahren
 - Weisungsrechte?

Für die Seminarteilnehmer besteht umfassende Gelegenheit, Fallbeispiele und individuelle Fragestellungen einzubringen.

Im Rahmen des Seminars werden konkrete Einzelfälle dargestellt und Vorgehensweisen empfohlen.

- Bologna: Auswirkungen der Modularisierung
 - strukturelle Konflikte
 - credit point system
- Prüfungsverfahren und EDV
 - Leistungserhebung per EDV
 - sonst Verfahrensschritte im Prüfungsverfahren
- Regress: Haftungsrisiken für Verfahrensbeteiligte
 - Land
 - Hochschule
 - Mitglieder des Prüfungsausschusses
 - einzelne Hochschullehrer

15.45 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Besprechung aktueller Fallkonstellationen und Entscheidungen im Prüfungsrecht, Fragen aus dem Teilnehmerkreis, Vertiefung**

*Rechtsanwalt Dr. Christian Birnbaum,
Rechtsanwalt Erik Günther*

- zusammenfassende Besprechung der Fallbeispiele
- Fragerunde

17.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Tagungsorte

Commundo Telekom Training
Tagungshotel Stuttgart
Universitätsstr. 34
70569 Stuttgart
Telefon 07 11/68 63-3
Fax 07 11/68 63-55 55
Internet: www.training.telekom.de

Referenten

Dr. Christian Birnbaum, Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Köln

Erik Günther, Rechtsanwalt,
Rechtsreferent beim *h**lb***

Das Seminar versteht sich auch als Maßnahme zum **Qualitätsmanagement** an Hochschulen etwa mit Blick auf **Systemakkreditierungen**.

Mit dem Seminar soll aufgrund der Verzahnung von Lehre und Prüfung sowie dem Studierendeninteresse an rechtssicheren und regelhaften Prüfungsabläufen und -entscheidungen auch ein Beitrag zur **Verbesserung** der Lehre und insbesondere der **Studienbedingungen** geleistet werden, vgl. etwa § 2 Abs. 2 Satz 1 Studienbeitrags- und Hochschulabgabengesetz.

Das Seminar wendet sich an **Prüfungspraktiker** und **Prüfungsrechtler** in Hochschulverwaltung und Prüfungsausschuss sowie an **unmittelbar Prüfende**. Es eignet sich sowohl als Grundkurs im Prüfungsrecht wie als Aktualisierung, Vertiefung und Klärung von Spezialfragen. Die Referenten stellen sich dabei individuell auf Vorkenntnisse und Hintergrund der Teilnehmer ein.

Ziel des Seminars ist der Wissenserwerb für den Umgang mit Prüfungsproblemen sowie die Befähigung zur selbständigen, rechtssicheren Lösung solcher Probleme zur Vermeidung fehlerhafter Prüfungen und zum professionellen Konfliktmanagement im Prüfungsverfahren.

Die **Teilnehmerzahl** ist auf 25 Personen beschränkt. *h**lb***-Mitglieder werden vorrangig berücksichtigt.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt 250,-EUR für Mitglieder des *h**lb***. Nichtmitglieder zahlen 400,-EUR.

Zur **Anmeldung** schicken Sie uns bitte das beiliegende Anmeldeformular per Post oder Fax an:

Hochschullehrerbund – Bundesvereinigung
Wissenschaftszentrum Bonn
Postfach 20 14 48, 53144 Bonn
Telefax: 02 28/55 52 56-99

Als **Ansprechpartnerin** für Rückfragen steht Ihnen von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 Uhr – 13.00 Uhr zur Verfügung:

Frau Wolbeck
Telefon: 02 28/55 52 56-0
E-Mail: [gaby.wolbeck@h**lb**.de](mailto:gaby.wolbeck@hlb.de)

Hochschullehrerbund *h/b*
-Wissenschaftszentrum-
Postfach 20 14 48

Telefax: 02 28/55 52 56-99

53144 Bonn

Anmeldung
**Prüfungsrecht und Prüfungsverfahren
an Hochschulen**
Praxisseminar für Prüfende und Prüfungsverwaltung

Hiermit melde ich mich verbindlich und in Kenntnis der beigefügten Teilnahmebedingungen zu dem o. a. *h/b*-Praxisseminar

am Montag, den **16. Mai 2011** (Stuttgart)

(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

an. Der Seminarbeitrag beträgt 250,- EUR für Mitglieder des *h/b*. Nichtmitglieder zahlen 400,- EUR. Im Seminarbeitrag enthalten sind umfangreiche Seminarunterlagen und Bewirtung. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nach eingegangener Anmeldung, die Rechnung ca. 14 Tage vor Seminarbeginn. Bei Nichterscheinen des Seminarteilnehmers und fehlender rechtzeitiger Stornierung berechnen wir den vollen Seminarbeitrag.

Titel, Vorname, Name: _____

Institution/Hochschule: _____

Funktion: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Rechnungsanschrift: _____

eMail: _____

Telefon: _____

Die Teilnehmerzahl für das Seminar ist begrenzt. *h/b*-Mitglieder werden vorrangig berücksichtigt. Ich bin

- Mitglied im *h/b* und werde vorrangig berücksichtigt
- noch kein Mitglied, erkläre hiermit aber meinen Beitritt zum *h/b*
und zahle daher nur den ermäßigten Seminarbeitrag
- kein Mitglied im *h/b*.

(Datum, Unterschrift) _____

Teilnahmebedingungen und -hinweise

Anmeldung

Zur Anmeldung schicken Sie uns bitte das auf der Rückseite abgedruckte Anmeldeformular per Post oder Fax. Die Teilnehmerzahl für das Seminar ist begrenzt.

Stornierung

Die Anmeldung kann bis zu vier Wochen vor Beginn des Seminars storniert werden. Die Stornierung bedarf der Schriftform (Fax, Anschreiben per Post). Wir bitten um Verständnis, dass wir telefonisch keine Stornierungen entgegennehmen. Bei fristgerechter Stornierung stellen wir 20 % der Seminargebühr sowie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,- EUR in Rechnung.

Seminarbeitrag bei Nichterscheinen

Bei Nichterscheinen des Seminarteilnehmers berechnen wir den vollen Seminarbeitrag.

Vertretung

Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich, sofern Sie dem *h/b* bis zu Beginn des Seminars angezeigt wird.

Programmänderung und Absage von Seminaren oder Seminarteilen

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns die Absage von Seminaren, z.B. bei Ausfall eines Dozenten oder zu geringer Teilnehmerzahl, vorbehalten. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen des Programms, insbesondere einen Dozentenwechsel, so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Muss das Seminar abgesagt werden oder müssen wesentliche Teile der Veranstaltung ausfallen, werden bereits entrichtete Gebühren entsprechend zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, mit Ausnahme von Ansprüchen wegen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten des *h/b* oder seiner Erfüllungsgehilfen.

Seminarunterlagen

Zu Beginn des Seminars geben wir Seminarunterlagen aus. Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung des *h/b* vervielfältigt werden.

Datenschutz

Uns übermittelte Daten werden in der EDV-Anlage für den internen Gebrauch gespeichert.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Angelegenheiten ist Bonn als Sitz des Hochschullehrerbundes *h/b*.